

Von Rittern, Silberlingen und Schwaben

17.08.2005, 15:45 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Mittelalterlich Spectaculum*



Mittelalterband Saltatio Mortis beim Nachtkonzert während des Mittelalterlich Spectaculums

„Mittelalterlich Spectaculum“ am Schnupperfreitag zum Schwabenpreis

Für eine Reise in das Mittelalter braucht es keine Zeitmaschine. Für einen Ausflug zu furchtlosen Rittersleuten, lustigen Gauklern oder buntem Händlervolk genügt im September eine Fahrt auf Schloß Neuburg an der Kammel (Kreis Günzburg). Mehr als Kulisse für ein abwechslungsreiches "Historisches Spectaculum", das mit Musik, Schauspiel und kulinarischen Köstlichkeiten allerlei Volk unterhalten wird. Der Auftakttag lockt mit großem Programm und Schnupperpreisen.

Neuburg. Fahrendes Volk, edle Rittersleut' und eine Musikantenschar mit Pauken und Sackpfeifen versetzt Schloß Neuburg an der Kammel (Kreis Günzburg) vom 9. bis 11. September zurück ins Mittelalter. Originelle Gewänder, festliche Kostüme und viel Eisenzeug wird sich an diesen Tagen unter das Heer der Schaulustigen auf der Runde um den großen Marktplatz und das Heerlager mischen. Und mit großen Augen werden dann gerade die kleinen Gäste die schwer gepackten Recken mit ihrem Gefolge beäugen.

Erstmals ist Schloß Neuburg zwischen Ulm und Augsburg der Austragungsort von Deutschlands größtem mittelalterlichen Schauspiel.

Für drei Tage wird auf Schloß Neuburg dann auch das Rad der Zeit in Sachen Währung zurückgestellt. Nicht Euro, sondern Silberlinge werden die Besucher als Zahlungsmittel zücken. Ein Pflasterzoll erlaubt den Zutritt zum großen Veranstaltungsgelände in und um das Schloß. Und dort wird allerlei geboten. Beim Schnupperfreitag (09.09) mit Vorzugspreisen kann sich Jung und Alt einen ersten mittelalterlichen Eindruck verschaffen.

Volles Programm zu Schnupperpreisen

Um 15.00 Uhr öffnen sich die Pforten zum „Mittelalterlich Spectaculum“ für die Schaulustigen. Ein mittelalterlicher Markt mit über 100 Marktständen und das große Heerlager der freien Ritter und wilden Horden stehen dem Publikum dann bis 23. 00 Uhr offen.

Auf dem mittelalterlichen Handwerker- und Händlermarkt bieten Spielzeugmacher, Schmiede, Wollspinner, Drechsler, Trinkhornmacher, Glasbläser, Korbmacher, Buchbinder, Zinngießer, Filzer, Steinmetze und Bronzegießer ihre Produkte an und zeigen dem Publikum ihre alten und teilweise schon vergessenen Handwerkskünste.

Im großen Heerlager kann ein jeder am Lagerleben der Ritter und Edelfrauen teilnehmen.

An langen Tischen und Tafeln schmausen und saufen die Ritter und die Edelfrauen ebenso genüsslich wie die furchterregenden und verwegenen Kämpfer der wilden Horden. Es wird auf alten und authentischen Instrumenten musiziert und dazu gesungen, es werden Waffen repariert oder neu gebaut und geschmiedet und es finden Kampfübungen innerhalb der einzelnen Heerlager-Gruppen statt.

Um 18.00 Uhr findet der gesellschaftliche Höhepunkt des Tages mit einem mittelalterlichen Varieté und zahlreichen Künstlern auf der Hauptbühne des Marktes statt.

Im Anschluß an das Varieté wird es hell auf der Veranstaltungsbühne. Mit einem Nachtkonzert um 21.00 Uhr heizt die Mittelalterband „Saltatio Mortis“ mit Sackpfeifen, Trommeln sowie atemberaubenden Feuer - und Pyroshows auf der großen Musikbühne ein. Insgesamt stehen sechs Tageskonzerte auf dem Programm, die durch 30 minütige Pausen unterbrochen werden.

In der Pause unterhalten zahlreiche Kleinkünstlern, wie Gaukler, Zauberer, Hexen, Jongleure und Puppenspielern das Publikum.

Den Schlußpunkt des ersten Veranstaltungstages setzt ein großer Pestumzug gegen 22.30 Uhr.

Seit nunmehr vier Jahren ist der große „Pestumzug“ zu einem absoluten Programm-Höhepunkt der Veranstaltungsreihe "Mittelalterlich Spectaculum" gereift.

Wenn die Dunkelheit über den Plan zieht, der Abendwind langsam kühler wird und die Menschen frösteln, zieht der Heroldsturm die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Ein Businensignal ruft die Menschen zusammen: Der Marktvogt hat dann dem Volk zu verkünden, dass die Pest ausgebrochen ist.

Ein düsteres Schauspiel das dem Betrachter Gänsehaut bereitet.

Schwäbische Eintrittspreise

Den jüngsten Besuchern bis 5 Jahre wird der Zutritt zum Spectaculum umsonst gestattet, ab einem Alter von 6 bis 13 Jahre kostet der Eintritt umgerechnet 3 Euro/Besucher/in. Ab einem Alter von 14 Jahren öffnen sich die Tore für 6 Euro/Person.

INFO:

Mittelalterlich Spectaculum/Bad Schussenried
23. bis 25. September 2005

Portrait

Öffentlichkeitsarbeit:

Ansprechpartner: Aurel Alexander Dörner
dpr- dörner public relations
Seutterweg 8
89077 Ulm
Tel. 0731.9216692

E-mail: a.doerner@dpr.de

News-ID: 57338 • Views: 160 (Stand: 26.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/57338/Von-Rittern-Silberlingen-und-Schwaben.html>